

Handynutzung in den Pausen

Beitrag von „Miss Jones“ vom 25. August 2019 20:36

Bewegen... hab mal Kids, die "Pokémon Go" spielen... die

- müssen sich bewegen, weil die sonst weder Material bekommen noch ihre Pokémon-Eier ausgebrütet werden, und die Viecher sind ja auch nicht alle überall.
- lernen sogar was über ihre Umgebung, weil "Pokéstops" idR auf Landmarks sitzen, die auch ein wenig dokumentiert werden;
- müssen miteinander spielen, da für den Fortschritt im Spiel Teamwork und Interaktion mit anderen Spielern erforderlich ist, und das sogar "direkt", nicht "online".

Und ja, diese Spiel-App gibt sogar extra "Wochenbelohnungen" für gelaufene Kilometer. Und wirklich gelaufen, das Ding merkt sogar, wenn du Bus oder Fahrrad fährst.

...und wen das nicht interessiert - auf der Engine basierend gibts jetzt wohl auch noch ne Harry-Potter-App.

Hört auf die Smartphones zu verteufeln.

Klar müssen wir "ein Auge drauf" haben, wenn möglich Cybermobbing unterbinden... aber der Rest? Ich mag zwar Don Quixote, aber gegen diese Windmühlen kämpfen zu wollen ist Energie- und Zeitverschwendung.